



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUPRECHTSHOFEN

Notruf 122



- Vorwort
- Aktuelles
- Ausbildung
- Einsätze
- Pfingstfest
- Jugend
- Bundesbewerb
- Kameradschaft
- Personelles
- Vorschau



News 2023

www.ff-ruprechtshofen.at



Sehr geehrte Gemeindebürger/innen!

In bereits gewohnter Weise wollen wir Ihnen zum Jahreswechsel mit unserem „Florianiboten“ der FF Ruprechtshofen wieder einen Einblick in unsere Arbeit der letzten Monate geben.

Einsatzmäßig war es ein normales Jahr und wir blieben, abgesehen von einer brenzlichen Hochwassersituation im Frühling entlang der Melk, von größeren Unwettern und sonstigen Gefahren Großteils verschont. Bei Brandeinsätzen in unseren Nachbargemeinden konnten wir mit unserem Einsatz tatkräftig helfen, um größere Schäden zu verhindern.

Besondere Freude bereitete uns die Jugendfeuerwehr. Diese schaffte durch ausgezeichnete Leistungen beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb die Qualifikation für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb, wo sie sich in Lienz (Osttirol) mit den besten Jugendgruppen von Österreich messen konnte.

Als große Herausforderung steht 2024 das 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend vor der Tür. Diese Großveranstaltung werden wir gemeinsam mit der FF Brunnwiesen und der Unterstützung der Markgemeinde Ruprechtshofen, sowie dem NÖ Landesfeuerwehrverband durchführen. Genauere Details erfahren Sie im Blattinneren auf den Seiten 22 und 23.

Wir freuen uns bereits darauf und sind sehr stolz dieses Event in unserer Heimatgemeinde ausrichten zu dürfen.

Großen Dank möchte ich all meinen Feuerwehrkameraden/innen aussprechen, welche im abgelaufenen Jahr ca. 12.800 Stunden unermüdlich Dienst zum Wohle der Bevölkerung verrichtet haben. Ein ebenso großer Dank gebührt aber auch ihren Familien für deren Verständnis.

Bedanken möchte ich mich auch bei Ihnen allen und besonders bei der Markgemeinde Ruprechtshofen für Ihre Unterstützung und Mithilfe in den verschiedensten Formen. Ohne diese könnten wir unsere Arbeit zur Sicherheit der gesamten Bevölkerung von Ruprechtshofen so nicht durchführen.

Für 2024 wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Ihr Feuerwehrrkommandant

Michael Schratzmaier

Mitgliederversammlung – Anfang Jänner konnte die 148. Mitgliederversammlung wieder traditionell im Gemeindefaal abgehalten werden. Entsprechend der Tagesordnungspunkte begrüßte Kommandant Michael Schratmaier mit persönlichen Worten die Ehrengäste Herrn Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vize-Bgm. Johannes Scherndl, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Manfred Babinger, sowie die anwesenden Feuerwehrmitglieder. Nach den einzelnen Berichten der Sachbearbeiter und dem Jahresrückblick des Kommandanten, wurden Beförderungen und Ernennungen ausgesprochen. Nach ihrem langjährigen aktiven Dienst mussten die Kameraden Alfred Riedl, Peter Prüller, Johann Resel, Ernst Kraus und Franz Guger in den altersbedingten Reservestand überstellt werden. Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer und BR Manfred Babinger gratulierten der FF Ruprechtshofen zu den erbrachten Leistungen und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.



Abschnittsfeuerwehrtag - Ehrungen

Zahlreiche Ehrengäste und verdiente Feuerwehrmitglieder waren beim Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Mank am Freitag, den 2. Juni in Hürm anwesend. Neben den Berichten des Abschnittsfeuerwehrkommandos über das vergangene Jahr, gab es Dankesworte von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Roman Thennemayer, der Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser und als Vertretung der Landeshauptfrau, Landtagsabgeordnete Silke Dammerer. An diesem Abend wurden auch die Ehren- und Verdienstzeichen für verdiente Kameraden übergeben.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Gemeinsam mit der FF Brunnwiesen, stand unter dem Motto „Technische Einsätze mit Lebensrettung“ eine gemeinsame Übung bei der Familie Waxenegger in Rainberg am Ausbildungsplan. Durch die verschiedensten Einsatzszenarien übten wir dabei die unterschiedlichsten Rettungsmaßnahmen zu perfektionieren, wobei speziell auf die Handhabe mit dem pneumatischen Hebekissen geachtet wurde. Aber auch das Spineboard, die Korbtrage und die persönliche Atemschutzausrüstung kamen dabei gezielt zur Anwendung. Diese immer wiederkehrenden Übungen gewährleisteten einen sicheren und präzisen Umgang mit unserer vielfältigen und umfangreichen Feuerwehrausrüstung. Insgesamt wurden bei 49 Übungen und Schulungen 1320 Stunden aufgewendet. Hinzu kamen noch 41 Übungen der beiden Wettkampfgruppen, mit in Summe 965 Stunden, als Vorbereitungen für die Leistungsbewerbe (Zeitraum 01.12.2023-30.11.2023). An alle einen aufrichtigen Dank für die zahlreiche Beteiligung!



Hebekissen - werden zum Heben, Stützen oder Drücken von schweren Lasten verwendet. Mittels Druckluft werden die mit Stahlgewebe verstärkten Gummikissen aufgeblasen und können so zwei parallele Flächen auseinander drücken. Die Bedienung geschieht über ein Steuergerät, mit dem die Hebekissen aufgeblasen oder entlüftet werden können. Mit dem Hebekissen können beispielsweise Kraftfahrzeuge angehoben werden, um eingeklemmte Personen zu befreien.

Spineboard - oder auch Rettungsbrett genannt, dient zur Rettung eingeklemmter Personen aus ihrem verunfallten Kraftfahrzeug. Mittels Kopffixierung und Sicherungsgurten können Personen mit Rückgratverletzungen schonend gerettet werden. Durch die zahlreichen Griffmöglichkeiten wird es auch überwiegend zur Rettung aus unwegsamem Gelände verwendet. Durch eine Vielzahl von Haltegriffen können mehrere Einsatzkräfte das Tragen oder Sichern unterstützen.



Korbtrage - vom Verwendungszweck her betrachtet prinzipiell mit dem Spineboard vergleichbar. Durch ihre Beschaffenheit sowie mehrerer Sicherungsgurte ist ein risikoarmer Transport des Verletzten, insbesondere aus Höhen und Tiefen, sehr gut möglich. Darüber hinaus erleichtern rundum vorhanden Ösen, die zum Anbringen von Halteseilen genutzt werden können, die Sicherungsarbeiten. Zusätzlich sind auf der Unterseite der Trage die sogenannten Schleifrippen eingearbeitet, die vergleichbar mit den Kufen eines Schlittens, das Ziehen auf dem Boden erheblich erleichtern.

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»



Schadstoffaustritt



Forstunfall



Menschenrettung mit Atemschutz



Fahrzeugbergung

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Ausbildungsprüfung-Technischer Einsatz - Schwerpunkt der Ausbildung im Herbst war die Vorbereitung für die Leistungsüberprüfung „Technischer Einsatz“. Das Ziel dabei ist die richtige Handhabung der Gerätschaften bei einer Menschenrettung aus einem verunfallten PKW. Dieses praktische Training hilft uns im Einsatzfall bestmöglich, schnell und effizient helfen zu können. Das schnelle Finden der Geräte in den Feuerwehrfahrzeugen inkl. dem Wissen über deren Gebrauch ist Voraussetzung für einen schnellen Erfolg. Ebenso wird das Wissen der Erste-Hilfe-Maßnahmen überprüft. Angefangen von der richtigen Rettung aus dem Unfallfahrzeug, über die korrekte Lagerung von verunfallten Personen, bis hin zum Anlegen unterschiedlichster Verbände zu beherrschen. Bei der Einsatzübung wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person simuliert, welche schnellstmöglich und sicher gerettet werden soll. Nach wochenlangem intensivem Training unter der Leitung von Kdt-Stv. Bernhard Leichtfried konnten insgesamt 12 Feuerwehrkameraden diese Prüfung erfolgreich absolvieren. Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Vize-Bgm. Johannes Scherndl und ABI Jürgen Pitzl gratulierten zur bestandenenen Prüfung.



ÖAMTC Fahrsicherheitstraining – Die Sicherheit unserer Gemeinde und ihrer Einwohner liegt uns ständig am Herzen. Dafür üben und trainieren wir ein ganzes Jahr lang. Beim Fahrsicherheitstraining am ÖAMTC Stützpunkt in Melk stand jedoch die Sicherheit unserer Feuerwehrmitglieder im Mittelpunkt. Daher wurde dieses Training seitens des Bezirks-sachbearbeiters für Fahrzeug- und Gerätedienst, (unserem Fahrmeister Andreas Nurscher) mit Unterstützung der AUVA organisiert. Ziel dieser Ausbildung war es kritische Situationen besser vorherzusehen, zu beherrschen und die Fahrzeuge im Grenzbereich zu bewegen. All das Gelernte hilft uns besonders im Einsatzfall, wenn Hektik und Adrenalin einer sicheren Fahrt zum Einsatzort im Wege stehen, unsere Mitglieder rasch und sicher zum Einsatzort zu bringen. Denn nur so sind wir auch in der Lage in Not geratenen Menschen zu helfen.



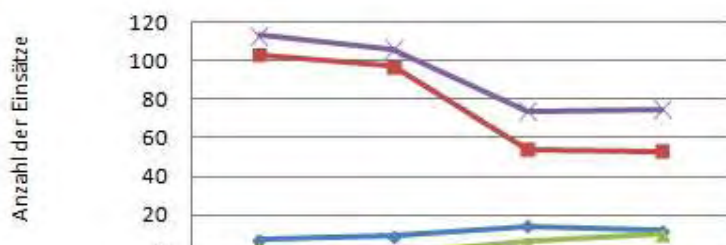
<<< Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns >>>

Hochwassereinsatz - Nachdem es fast zwei Tage durchgeregnet hatte und die Pegelstände der Flüsse Mank und Melk immer rasanter in die Höhe schossen, erreichte uns am 15. April um 00:45 Uhr die Hochwasservorwarnung der digitalen Messstellen entlang des Melkflusses (persönliche Anmeldung unter www.wasserstand.info). Infolgedessen wurden die ersten Erkundungsfahrten zu den üblich meist betroffenen Stellen durchgeführt. Nach genauerer Abschätzung der Gefahrensituation wurde dann ca. 1h später die Alarmierung der Feuerwehrmitglieder über die Bezirksalarmzentrale durchgeführt. Deren Aufgabe bestand nun darin, laufende Erkundungsfahrten durchzuführen und die betroffenen Objekt-besitzer zu verständigen und zu beraten. 15 Paletten Sandsäcke wurden am Bauhof abgefüllt und zu den Einsatzstellen gebracht. Weiters wurden auch einige Tauchpumpen an die Bevölkerung ausgegeben sowie Bewohner am Mühlenweg bei Keller-Abdichtarbeiten von uns bestmöglichst unterstützt. Aufgrund der leicht fallenden Pegelstände und des Nachlassen der Niederschläge, konnte um ca. 06:00 Uhr morgens der Einsatz für beendet erklärt werden. Im Laufe des Vormittags folgten dann noch kleinere Nach- sowie Auspumparbeiten.

Da die Feuerwehr bei Hochwasserereignissen nicht überall zur selben Zeit helfen kann, möchten wir hiermit an ihre Eigenverantwortung appellieren. Prüfen Sie ihr Haus oder Grundstück, ob eine Gefahr durch Starkregen, Oberflächenwasser oder Grundwasser bestehen könnte und bereiten sie einfache Schutzmaßnahmen vor. Sind vorhandene Kanal- und Regenwassereinläufe frei bzw. habe ich Heizöl oder Pellets in den Kellerräumlichkeiten? Sind Hilfsmaterialien zur Absicherung gegen Wassereintritt griffbereit wie z.B. Sandsäcke, Folien oder Holztafeln? Vielleicht wäre auch die Anschaffung einer Tauchpumpe eine Überlegung wert!



Einsätze (Zeitraum 01.12.22 bis 30.11.23)



Kategorie	2020	2021	2022	2023
Brandeinsatz	7	9	14	12
Techn. Einsatz	103	97	54	53
Brandsicherheitswache	3	0	6	10
Gesamte Einsätze	113	106	74	75

75 Einsätze und 946 Stunden

An der Zahl der Gesamteinsätze gemessen, war das abgelaufene Jahr nahezu ident mit dem Vorjahr. Ebenso was die Art der Einsätze betrifft. Lediglich bei den Brandsicherheitswachen im Rahmen von Veranstaltungen verzeichneten wir einen leichten Anstieg. Grundsätzlich war 2023 wieder ein relativ ruhiges und verletzungsfreies Einsatzjahr.

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»



Lagebesprechung Tiersuche



Tiersuche mit Drohne inkl. Wärmebildkamera



Wohnhausbrand St. Leonhard/F.



Ölspur Zinsenhof



Ölspur Grub



Traktorbrand Brunnwiesen

<<< Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns >>>



<<< Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns >>>

Es war wieder ein gelungenes Pfingstwochenende. Unser traditionelles Pfingstfest fand heuer bei sommerlichen Temperaturen vom 27. bis 29. Mai bereits zum 48. Mal statt. Ein voller Erfolg!



Programm – Am Pfingstsamstag sorgte die Eventfirma „SHOWEXPRESS“ mit der „Vollbrandparty“ und coolem Disco Sound wieder für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag unterhielt die steirische Top - Band „DIE FÜRSTEN“, die zahlreich erschienenen Gäste. Im Festzelt herrschte beste Stimmung und auf der Tanzfläche wurde zu Volksmusik, Schlager und Pop Hits eifrig das Tanzbein geschwungen. Am Montag sorgten wieder die „Mostlandstürmer“ bei bestem Kirtags- und Zeltfestwetter vom Frühschoppen bis zum Festausklang am Abend für beste Unterhaltung unter den Festgästen.



Das 48. Pfingstfest war an allen 3 Tagen wieder ein großartiger Erfolg für unsere Feuerwehr. Nur durch den Einsatz der Feuerwehrkamerad/innen und der Mithilfe vieler freiwilliger Helfer ist es möglich, eine Veranstaltung in dieser Größenordnung abzuhalten. Mit den Einnahmen finanzieren wir unsere Ausrüstung und den laufenden Betrieb der Feuerwehr. Dadurch können wir das Gemeindebudget auch nachhaltig entlasten und unsere Aufgaben zur Sicherheit der Bevölkerung in der Gemeinde das ganze Jahr erfüllen.

Als kleines Dankeschön wurden alle Helfer zum bereits traditionellen Festabschluss eingeladen, bei welchem diesmal unsere Gäste zum Teil von unserem Grillteam selbst mit großartigen Grillspezialitäten verwöhnt wurden.

Die Feuerwehr Ruprechtshofen möchte sich hiermit bei Ihnen, geschätzte Gemeindebürger/innen, für Ihren Besuch bei unserem Pfingstfest recht herzlich bedanken.

Das 49. Pfingstfest findet von 18. bis 20. Mai 2024 statt. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

<<< Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns >>>



fleißige Küchenhelfer



unsere Grillmeister



3 – Hauben Köche



gelernt ist gelernt ...



Weinverkostung mit unserem neuen Weinlieferanten

Feuerwehrjugend - die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr! - Unter diesem Motto wurde unsere Feuerwehrjugend gegründet und dieser Spruch hat mehr Bedeutung denn je. Eine aktive Nachwuchsarbeit ist der Grundstein für die spätere Mannschaft unserer Feuerwehren in Ruprechtshofen und Brunnwiesen. Zurzeit werden 26 Jugendliche der beiden Wehren in unserer gemeinsamen Feuerwehrjugend Ruprechtshofen – Brunnwiesen von insgesamt 12 Betreuern/innen bestmöglich auf ihre spätere Feuerwehrzeit vorbereitet.



Ausbildung – Um den hohen Ausbildungsanforderungen gerecht zu werden, treffen sich die Mitglieder der Jugendgruppe im Durchschnitt 1x pro Woche (normal freitags, 17:00 Uhr) im FF-Haus. Hier wird der Feuerwehrnachwuchs dann auf die verschiedenen Wissens- und Ausbildungsprüfungen vorbereitet.

Diese waren heuer:

- » Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik und Erste Hilfe in Ruprechtshofen
- » Wissenstest in Bischofstetten
- » Erprobung mit 24 Stunden-Tag in Ruprechtshofen



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung dürfen natürlich Spiel, Spaß und Action im Feuerwehralltag auch nicht zu kurz kommen. Dafür sorgen eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten wie z.B. Eislaufen, Schifahren, Luftdruckgewehrschießen, Spieleabende, die Teilnahme am NÖ Landestreffen mit Landeslager, die Mithilfe bei unserem Pfingstfest und Winter - Fitnessseinheiten im Turnsaal zur Vorbereitung auf die Bewerbe.



NÖ Landesschimeisterschaften – Gleich zu Jahresbeginn stellte sich Anfang März beim Landesschibewerb der NÖ Feuerwehrjugend in Annaberg der erste Erfolg ein. Von 546 Teilnehmern konnte JFM Nico Glinz bei der SKI Wertung den hervorragenden 13. Platz erreichen und JFM Marco Glinz schaffte als Landesbester den 1. Platz mit Tagesbestzeit. Nochmal herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

24 Stunden - Tag – Nach einem aufregenden, spannenden, mit vielen schönen Momenten und erfolgreichen Jahr wurde Mitte November beim 24 Stunden-Tag noch einmal ein gemütliches Wochenende zusammen verbracht. Neben der erfolgreich absolvierten Erprobung standen drei „Einsätze“ am Programm, welche mit Unterstützung von den Kameraden/innen der Aktivmannschaft alle bestens bewältigt wurden. Im Mittelpunkt stand dieses Wochenende aber eindeutig die Gemütlichkeit bei Spaß und Spiel.



Du hast Interesse? - Wenn du zwischen 9 1/2 und 15 Jahr alt bist und Interesse an der Feuerwehrjugend hast, dann einfach anrufen – vorbeischaun – reinschnuppern.
Verpflichtet zu nichts - kostet nix - und macht im besten Fall Spaß. ☺

Unser Jugendbetreuer Wolfgang SCHMID (0660 / 5132348) freut sich über Dein Interesse.

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Bewerbe – Schwerpunkt der Jugendarbeit im Frühjahr ist wie jedes Jahr die Vorbereitung auf die Bewerbssaison. Diese startet bereits mit einem Fitnessstraining im Winter im Turnsaal der VS Ruprechtshofen. Mit den ersten warmen Tagen geht es dann raus auf die Bahnbahn zum Training des Hindernis- und Staffellaufs. Nach den guten Ergebnissen des Vorjahres waren die Jugendlichen und die Betreuer äußerst motiviert, um diese Leistungen auch dieses Jahr wieder zu erreichen. Die 2-fachen Abschnitts- und Bezirkssiege sowie 17 weitere gewonnene Pokale bei diversen Bewerben zeigen vom Erfolg des gelebten Miteinander und des fleißigen Übens.



Landesbewerb in Winklarn – Anfang Juli wurde es dann in Winklarn beim „49. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend“ so richtig spannend. Das jährliche Zeltlager mit den Landesbewerben stand auf dem Programm. Aufgrund der Größe der Gruppe bauten wir heuer erstmalig 3 große Feuerwehrzelte zur Übernachtung für die Feuerwehrjugend auf. Wie das gemeinsame lustige und schöne Lagerleben, waren auch die Erfolge bei den Bewerben in den Disziplinen Bronze, Silber, und beim „JUNIOR-FIRE-CUP“ mit drei 4. Plätzen perfekt.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Lienz – Aufgrund der tollen Leistungen beim NÖ-Landesbewerb in Winklarn konnte sich unsere Feuerwehrjugend wieder für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb, diesmal in Lienz (Osttirol), qualifizieren. Am Donnerstag, den 17. August fuhren dann unsere Jugendlichen mit ihren Betreuern für 4 Tage nach Lienz. Freitagmittag startete dann die Fanggruppe der FF Ruprechtshofen, unterstützt von der Fa. Mitterbauer Reisen und ausgestattet mit Fan T-Shirts von den Firmen Fenster Hörhan und Gerüstbau Hirner & Amesreiter, ihre Fanfahrt nach Osttirol. Als Rahmenprogramm wurde am Samstagvormittag der Wildpark in Assling inkl. Sommerrodelbahn besucht.



Am Samstagnachmittag stand dann der Bewerb bei hochsommerlichen Temperaturen vor der großartigen Bergkulisse im Lienzer Dolomitenstadion am Programm. Hier zeigte unsere Jugendgruppe, angefeuert von den mitgereisten Schlachtenbummlern, dann groß auf und rannte ihre beste Saisonleistung. Dass diese großartige Zeit auch noch ohne Fehler absolviert wurde, ließ die Stimmung so richtig laut werden. Belohnt wurde diese großartige Leistung mit dem 11. Platz und dem Wissen, als zweitbeste Gruppe aus NÖ unser Bundesland würdig vertreten zu haben. Wir sind sehr stolz auf unserer Feuerwehrjugend und bedanken uns bei den vielen mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Vorbereitung – Erstmals seit einigen Jahren waren heuer wieder zwei Bewerbungsgruppen der FF Ruprechtshofen aktiv bei den Leistungsbewerben. Zur bestehenden Bewerbungsgruppe I formierte sich heuer, unter der Leitung von Günther Graf, die Gruppe Ruprechtshofen II, welche als Ziel die Absolvierung des Leistungsabzeichens in Bronze hatte. Top motiviert starteten die Vorbereitungen und Übungen bereits im Winter in der Halle und ab dem Frühling gings dann im Freien zum Training auf die Wettbewerbsbahn.

Bewerbe – Der Start der Bewerbe erfolgte am Pfingstsonntag. Nachdem die Vorbereitungen für unser Pfingstfest soweit abgeschlossen waren, ging es für die 1. Gruppe zu unseren Nachbarn nach Mannersdorf, wo mit guten Zeiten, aber leider fehlerbedingt, ein Stockerplatz verwehrt blieb. Dieser konnte dann eine Woche später beim eigenen Abschnittsbewerb in Hürm mit einem 3. Platz in Bronze erreicht werden. Noch besser lief es beim Scheibbser Bezirksbewerb Mitte Juni in Zarnsdorf mit einem großartigen 2. und 3. Rang. An diesem Wochenende stellte sich auch die junge Bewerbungsgruppe II erstmals der Herausforderung, um das Gelernte und oft Geübte unter Wettbewerbsbedingungen zu zeigen. Etwas nervös konnte mit einer fehlerfreien Zeit ein besseres Ergebnis als gedacht erreicht werden.



Landesbewerb – Am ersten Ferienwochenende stand der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf am Programm. Die Gruppe I startete bereits am Freitag mit guten Zeitdurchgängen, jedoch mit etwas Fehlerpech.

Besser erging es der neuformierten jungen Gruppe, die bei ihrem ersten Antreten mit einer guten fehlerfreien Zeit ein beachtliches Ergebnis erzielte. Nach erfolgreichem Aufbau des Zeltlagers verfolgten die beiden Gruppen den NÖ Firecup, wo die besten Gruppen aus unserem Bundesland in direkten Duellen den Sieger ermittelten. Am Sonntag nach der Siegerehrung wurde nach drei sehr kameradschaftlichen Tagen mit jeder Menge Spaß die Heimreise angetreten.

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Besuch der Volksschule – Auch heuer durften wir wieder die 3. Klassen der VS Ruprechtshofen zu einem Lehrbesuch in unserem Feuerwehrhaus begrüßen. Aufgeteilt auf drei Klassen, kamen 56 Kinder mit ihren Lehrpersonen und Betreuerinnen zu uns ins Gerätehaus, um ein wenig in das Feuerwehrwesen hinein zu schnuppern und uns auch besser kennenzulernen. Leider spielte dieses Jahr das Wetter nicht ganz mit. So wurden zur Freude der Kinder diese mit den FF Autos von der Volksschule abgeholt und zurück transportiert.

Das Ausprobieren von verschiedenen Geräten und Ausrüstungsgegenständen, sowie das Tragen der Schutzbekleidung war bei den jungen Schülerinnen und Schülern sehr beliebt. Alle waren sehr beeindruckt. Das Interesse und das bereits vorhandene Wissen der Kinder war großartig und zeigt von der guten Brandschutzerziehung in der Schule, welche durch das Programm „Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“ bestens unterstützt wird.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Ausflug – Der freiwillige ehrenamtliche Dienst als Feuerwehrmitglied erfordert den Männern und Frauen oftmals einiges ab. Um die dazu nötige wichtige Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen zu lassen, veranstalteten wir heuer wieder unseren Feuerwehrausflug. Dieser führte uns bei herrlichem Spätsommerwetter nach Hinterbrühl in die dortige Seegrötte, welche zu Europas größtem unterirdischen See zählt. Das Schaubergwerk mit seinem geheimnisvollen Labyrinth aus Stollen und unterirdischen Gängen, ist zu einem richtigen Publikumsmagnet vor den Toren Wiens geworden. Nach dem Mittagessen in Schwechat, führte uns unser Ausflug weiter auf den Wiener Zentralfriedhof. Mit einer Fläche von ca. 240ha zählt er zu den größten Friedhöfen der Welt. Er ist nicht nur Stätte der Totenruhe, sondern dient durch seine Parklandschaft mit beeindruckender Fauna und Flora auch als Ort der Erholung und Besinnung. Aufgrund seiner vielen Ehrengräber gehört er zu den meist besuchten Sehenswürdigkeiten der Stadt Wien. Nach der Besichtigung führte uns der Weg mit dem Reisebus der Fa. Mitterbauer schnurstracks nach St. Leonhard, wo wir dort den Sturmheurigen der Feuerwehr besuchten. Ein gemütlicher Abschluss eines rundum perfekt organisierten Ausfluges.



Stop Littering – Die vom Land NÖ initiierte Aktion ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes. So halfen wir auch heuer wieder tatkräftig mit, um den in der Natur liegen-gebliebenen Müll richtig zu entsorgen. 12 Kameraden mitsamt Familienmitgliedern waren gekommen, um einen nachhaltigen Beitrag für Natur und Umwelt zu leisten. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung bedankten sich Vertreter der Gemeinde bei den Teilnehmern mit gebührenden Dankesworten und einer zünftigen Jause.

«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Faschingsumzug – Bei strahlendem Sonnenschein wurde der diesjährige Umzug am Faschingsdienstag durch das Ortsgebiet unserer beiden Marktgemeinden wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche kreativ gestaltete Wagen und Kostüme begeisterten das anwesende Publikum. So nahm auch unsere Feuerwehr unter dem Motto " **Brückenbau über den Melkfluss**" an dem närrischen Treiben teil. In unzähligen Vorbereitungsstunden von einigen engagierten Kameraden/innen wurde eine Brücke mit dem Namen „Leopold Scherndl Brücke“ gebaut. Ein Kran sowie kreative Kostüme durften natürlich auch nicht fehlen. Um Sponsoren für die fiktive Brücke zu gewinnen, wurden Bausteine hergestellt und an die Schaulustigen verteilt. Bei einem gemeinsamen Mittagessen fand der Faschingsdienstag einen gemütlichen Ausklang.



Treffsicherheit – Zuverlässigkeit, aufeinander aufpassen, miteinander „kämpfen“, Freud und Leid gemeinsam teilen und so manch schreckliche Einsatzbilder verarbeiten! Bei der Feuerwehr zu sein heißt Verantwortung zu übernehmen und die Bereitschaft, anderen freiwillig zu helfen. Aber auch der Zusammenhalt, die Gemeinschaft untereinander und das gesellschaftliche Miteinander wird bei uns großgeschrieben. So pflegen wir unseren Kontakt, egal ob beim Stockschießen, beim Besuch des hiesigen Schützenvereines oder beim gemeinsamen Feuerwehrausflug.



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

GEBURTSTAG – Grund zum Feiern hatte heuer unser Ehrenbrandrat Franz Glinz, der seinen 80. Geburtstag feiern durfte. Im Rahmen einer kleinen Spritztour durch das Ortsgebiet mit unserem Oldtimer, dem Opel Blitz Baujahr 1959, wollten wir unseren Jubilar dazu recht herzlich gratulieren.



Seit 7. Mai 1960 Mitglied unserer Feuerwehr, war er immer stets um das Wohl aller bemüht. 1982 zum Kommandanten bestellt, leitete er bis 2006 fast „eine halbe Ewigkeit“ lang die Geschicke unserer Feuerwehr. Als Abschnittskommandant war er von 1986 an, ebenfalls bis zum Jahr 2006 auch für den gesamten Abschnitt Mank verantwortlich. Im Laufe seiner Amtszeit wurden nicht nur der Fuhrpark und die Einsatzbekleidung neu angeschaffen, sondern auch zwei Umbauten des Feuerwehrhauses fertiggestellt.

Einen weiteren Meilenstein setzte er sich auch als Mitbegründer der Feuerwehrjugend, deren Arbeit ihm immer besonders am Herzen lag. Und natürlich nicht zu vergessen, die jahrelange perfekte Organisation unseres mittlerweile traditionellen Ruprechtshofner Pfingstfestes. Auf beachtliche 63 Jahre Feuerwehrkarriere kann er zurückblicken und er gehört immer noch nicht zum alten Eisen! Dabei wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen des Feuerwehr- und Rettungswesens zu teil. Seit Eintritt in die Feuerwehrpension hat er es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit anderen Kameraden über die Geschichte unserer Feuerwehr zu recherchieren. Dabei gilt es in mühevoller Kleinarbeit Schränke und Ordner nach alten Unterlagen zu durchstöbern, diese dann zu ordnen, zu thematisieren und fein säuberlich zu archivieren. Wir wollen ihm auf diesem Weg nochmals Danke sagen für all die zahlreichen Stunden, die er im Feuerwehrdienst geleistet hat und wünschen ihm noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

Auch zu weiteren runden Geburtstagen in unserer Feuerwehr durften wir gratulieren.

60. Geburtstag Josef Steiner jun.
50. Geburtstag Franz Hahn

30. Geburtstag
 Florian Leichtfried, Florian Emsenhuber,
 Günther Graf, Daniel Waxenegger, Peter
 Herzog, Martin Prüller, Gregor Reithner und
 Gregor Radlbauer.

Alle Gute nochmals allen Geburtstagskindern
 und viel Gesundheit!

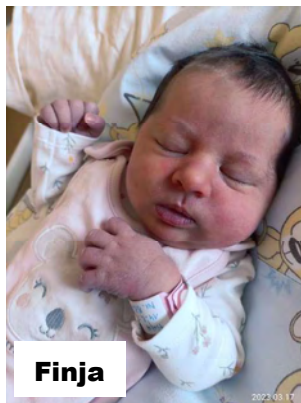


Hochzeit & Nachwuchs – Doppelten Grund zur Freude hatten heuer Kamerad Michael Resel und seine Bettina. Am Standesamt in Scheibbs gaben sich die beiden am 16. September einander feierlich das Ja-Wort. Die Kameraden der Wettkampfgruppe gratulierten und ließen das Brautpaar hochleben.

Ihr kleiner Jakob erblickte am 3. Jänner das Licht der Welt (53cm, 3730g) und bringt seitdem etwas Abwechslung in den „Ehealltag“.



Jakob



Finja

Ebenfalls Familienzuwachs bekamen Gregor Reithner und Sophie Rauchberger. Die kleine Finja (50cm, 3150g) hält seit 14. März ihre Eltern auf Trab.

„Da werden Hände sein, die euch tragen, und Arme, in denen ihr sicher seid, und Menschen, die euch ohne Fragen zeigen, dass ihr willkommen seid auf dieser Welt“.

Herzliche Glückwünsche nochmals von uns allen. **Wir freuen uns mit euch!**

Nachruf – Im Leben heißt es aber auch immer wieder Abschied zu nehmen. So mussten wir uns im September von unserem verdienten Kameraden Josef Steiner sen. verabschieden. Seit Juli 1970 Mitglied unserer Feuerwehr, begleiteten zahlreiche Kurse und Ausbildungen seinen Werdegang. Von Beginn an setzte er sich voll und ganz für die Ausbildung in der eigenen, aber auch im Bezirk für die Feuerwehren ein. Als Ausbilder und Kamerad wurde Josef von allen Feuerwehrmitgliedern hoch geschätzt und oft um Rat gebeten. Viele Feuerwehrmitglieder konnten im Laufe der Jahrzehnte von ihm lernen und so ihr Wissen erweitern. Aufgrund seines Eifers und seiner vorbildlichen Einstellung zum Dienst am Nächsten, war er über fast vier Jahrzehnte lang vom Feuerwehralltag nicht wegzudenken. Egal ob beim Pfingstfest, Grundlehrgang oder auch sonstigen anfallenden Tätigkeiten. Sein Wissen stellt er sogar im Ruhestand noch zur Verfügung, indem er im Hintergrund an der Archivierung der Feuerwehrgeschichte, die für ihn zu einem richtigen Hobby wurde, mitarbeitete. **Lieber Josef, herzlichen Dank für Alles und ein letztes „GUT – WEHR“!**



50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend – Im Jahr 1973 wurde das 1. Niederösterreichische Landestreffen in Gföhl (Bez. Zwettl) organisiert und mit ca. 340 Teilnehmern erfolgreich abgehalten. Im Laufe der letzten Jahrzehnte entwickelten sich diese Treffen zu einem der größten Jugendevents in Österreich. Im kommenden Jahr wird dieses Treffen von den Feuerwehren Ruprechtshofen und Brunnwiesen gemeinsam mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen und dem NÖ Landesfeuerwehrverband organisiert und ausgerichtet. Parallel zum Landestreffen finden die Bewerbe um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze und Silber, sowie die Bewerbe um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (FJBA) in Bronze und Silber statt.

Die gemeinsame Feuerwehrjugend Ruprechtshofen – Brunnwiesen ist schon seit Jahrzehnten bei diesen Treffen als Gast dabei und konnte viele schöne und spannende Zeiten erleben. So entschlossen sich 2018 die Kommandos der beiden Wehren, mit Zustimmung ihrer Mitglieder und der Marktgemeinde Ruprechtshofen, dieses großartige Jugendevent selbst zu veranstalten. 2022 erfolgte vom NÖ Landesfeuerwehrkommando die endgültige Zusage und die Vergabe des Landeslager mit Bewerben in Ruprechtshofen wurde fix beschlossen.

Beim „Landeslager 2024“ in Ruprechtshofen werden ca. 6000 Lagerteilnehmer erwartet! Somit wird sich die Einwohnerzahl von Ruprechtshofen in der ersten Juliwoche 2024 ca. verdreifachen. Als Zeltplatz und Lagergelände konnten die landwirtschaftlichen Flächen der Familie Teufl entlang des Melkflusses vom Kindergarten bis zur Kläranlage im Ausmaß von ca. 10 ha gepachtet werden, Danke dafür. Die Fläche wurde bereits begrünt und mehrmals gemäht, damit für das Lagergelände eine feste Wiese zur Verfügung steht. Auf dieser Wiese werden die Jugendlichen eine eigene, eingezäunte Zeltstadt mit ca. 500 Zelten errichten.

Luftaufnahme Landeslager 2023 in Winklarn (Bez. Amstetten)



«« Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns »»

Neben den Flächen für das Zeltlager werden auch Flächen für die Bewerbe benötigt, diese wurden mit dem Sportplatz des 1. FC Leonhofen gefunden, somit ist für beste Verhältnisse gesorgt. Danke an die Verantwortlichen für die Bereitschaft uns hier zu unterstützen. Neben dem Lagergelände werden für die Organisation des Landestreffen noch zahlreiche Räumlichkeiten in den umliegenden öffentlichen Gebäuden genutzt. So werden die Volks- und Musikschule, der Kindergarten und der Pfarrsaal Ruprechtshofen als Unterkünfte und Arbeitsräume für die Lagerleitung, Bewerber und andere Mitarbeiter des Landesfeuerwehrverbandes zur Verfügung stehen. Zur Verbindung des Lager- und Bewerbungsgelände wird das österreichische Bundesheer eine Behelfsbrücke des Landes NÖ über die Melk errichten, um den Lagerteilnehmern ein sicheres und schnelles Vorankommen zu ermöglichen.

Weitere wichtige und organisatorische Informationen werden wir Ihnen im Frühjahr mit den Gemeindenachrichten, bzw. über unsere Homepages zukommen lassen.

Bei solch einem Großevent Bedarf es natürlich einer Menge an freiwilligen Helfer, hier möchten wir bereits jetzt um Ihre Unterstützung bitten, um dieses Landeslager für die vielen Teilnehmer aus ganz NÖ zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.



Haben wir Ihr Interesse zur Mitarbeit an diesem einzigartigen Event bei uns in Ruprechtshofen geweckt, dann können Sie sich bereits jetzt bei unserem Kamerad Gregor Radlbauer telefonisch 0677/61666061, per Mail (FJLA2024@feuerwehr.gv.at) oder ganz einfach mit dem abgebildeten QR-Code unverbindlich anmelden.

Wir werden Sie dann im Frühjahr bei der Erstellung der Dienstpläne kontaktieren und den für Sie passenden Dienst finden.



<<< Die aktuellsten News auf <http://www.ff-ruprechtshofen.at/> - besuchen Sie uns >>>



Frohe
Weihnachten
und alles Gute
für 2024
wünscht die



MITTERBAUER
Ihre Wege. Unsere Leidenschaft.

